

Landrat per Losentscheid gekürt

Beeskow (MOZ) Mit einer Sensation endete gestern die konstituierende Sitzung des neuen Kreistages in Beeskow. Der Kandidat des Bürgerverbandes, Jürgen Schröter, wurde per Losentscheid zum Landrat des Kreises Oder-Spree gekürt. Das Nachsehen hatte der Kandidat der SPD, Mathias Schubert, der als Favorit ins Rennen gegangen war. Der Bürgerverband stellt lediglich vier Sitze im Kreistag, die SPD als stärkste Fraktion dagegen 22.

Zur Wahl angetreten waren fünf Kandidaten, nachdem die CDU-Bewerberin Ilona Weser kurz vor der Abstimmung zurückgezogen hatte. Im ersten Wahlgang hatte Schubert mit 27 noch vorne gelegen. 29 Stimmen hätte er zur Wahl gebraucht. Im zweiten Wahlgang mit nur noch zwei Kandidaten kamen dann Schubert und Schröter beide auf 28 Stimmen. Damit mußte das Los entscheiden.

In Potsdam wurde am Abend die PDS-Politikerin Birgit Müller zur neuen Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.